

Fantasie zwischen Buchdeckeln

Vernissage der Ausstellung „Farbbücher – Bücher voller Farben“ in der Schifferstadter Bibliothek

VON JANINA MANTAY

SCHIFFERSTADT. Das Buch als Kunstwerk ist das Motto des Kunstprojekts der Schüler des Paul-von-Denis-Gymnasiums (PvD) gewesen, das derzeit in der Schifferstadter Bibliothek zu sehen ist. Die Vernissage der Ausstellung mit dem Titel „Farbbücher – Bücher voller Farben“ vergangene Woche war der Auftakt für weitere Veranstaltungen zum 30-jährigen Bestehen der Bücherei.

Die Schülerinnen des Leistungskurses Bildende Kunst vom PvD durften das Büchereijubiläum mit einer ganz ungewöhnlichen Ausstellung eröffnen. Die reine Mädchengruppe hat sich seit Oktober intensiv und kreativ mit Farbtönen, Farbkontrasten und Farbnamen auseinandergesetzt. „Es gab sogar Berichte von Eltern, dass die Wochenenden durchgearbeitet wurde und die Bitte aufkam, sich doch auch mal wieder mit anderen Fächern zu beschäftigen“, erzählt Kunsterzieher Oliver Schollenberger.

Mit der künstlerischen Bearbeitung soll die Fantasie zwischen Buchdeckeln auf eine neue Ebene gehoben werden. Das Buch als Kunstwerk werde so neu gedacht und die Themen Buch und Farbe werden kombiniert, erklärt der Lehrer. Ein Kunstwerk hat zum Beispiel den Titel „Zurück in die Kindheit“. Dabei zeichneten die Kunst-Schülerinnen Disneyfiguren in Bücher, die gegenüberliegende Buchseite war dazu passend koloriert. Verwendet wurden meist alte Bücher, teilweise in altdeutscher Schrift. Die Umsetzung des Themas ist vielfältig. Mal sind Seiten zugenäht oder zugeklebt. Michelle Disqué und Marissa Möller haben zum Beispiel Sichtfen-



Die Künstlerinnen über dem „Unwetter der Farben“.

FOTO: MJA

ter in ihr Buch geschnitten. Je nach Blätterrichtung fällt der Blick erst vom Detail aufs Gesamtbild, beim Rückwärtsblättern ist es umgekehrt. Die Kunstobjekte werden dabei auf besondere Weise präsentiert, sie

müssen in der gesamten Bücherei gesucht werden – zwischen den Regalen und Bildern, die sonst auch als Dekoration aushängen. Statt großer Wandflächen und Vitrinen gibt es Fensterbänke, kleine Tische in Nischen und

Winkeln sowie etwas Platz im Durchbruch zwischen den Geschossen. Dort hat auch das „Unwetter der Farben“ seinen Platz gefunden. Das Mobile besteht aus Äste geknüpften Buchseiten in Tropfenform, Perlen und Wattebäuschen. Der Farbregen geht über alle nieder, die an der Theke im Erdgeschoss ihre Bücher ausleihen.

Es ist die erste Vernissage in der Schifferstadter Bibliothek und auch die erste für die jungen Kunst-Schülerinnen. Bibliotheksleiterin Martina Kees erhofft sich von dieser Art der Präsentation, dass diese nicht nur die Gäste der Vernissage, sondern alle Besucher in die Geschosse gelockt hat, die sonst eher weniger besucht werden. „Denn dort gibt es neben den Kunstwerken auch neuen Lesestoff zu entdecken“, sagt sie.

Die Vernissage war im ersten Stock. Dazu spielte das Saxophon-Quartett des PvD-Gymnasiums unter anderem Filmmelodien. Auch Schulleiterin Gabrielle Steinbach war dabei und stolz auf ihre „so vielseitig begabten Schüler“. Als Dank bekamen die jungen Kreativen Notizbücher und die Schule Bücher für die Schulbücherei vom Stadtbibliotheks-Team geschenkt. Die bunten Exponate sind bis April ausgestellt, das Mobile bleibt sogar noch länger hängen.

WEITERE JUBILÄUMSTERMINE

- Mittwoch, 18. April, 19.30 Uhr: Kabarettkonzert des Musikkabarettisten Frank Griesch mit dem Titel „Akkordeon. Aber schön“. Eintritt: neun Euro.
- Samstag und Sonntag, 4. und 5. August: Die Bücherei beteiligt sich an der Jubiläumsveranstaltung „Schifferstadt – historisch-künstlerisch-literarisch mit Mittelaltermarkt“.

Kleine Klima-Retter ganz groß

Schüler und Kita-Kinder beteiligen sich beim Wettbewerb Klimabox der Stadt Schifferstadt – Keine Verlierer

SCHIFFERSTADT. Ganz schon pfiffig waren die Ideen der Kleinsten, die beim Umwelt-Wettbewerb der Stadt Schifferstadt mitmachten. Fünf Gruppen mit Kindergarten- und Schulkindern haben eine Klimabox erhalten, mit der sie sich kreativ auseinandergesetzt haben. Es wurden „Häuser“ gebaut, Briefe gebastelt oder Feder-Experimente gemacht. Bei der Preisverleihung vergangene Woche gab es darum auch keine Verlierer.

Das Foyer im Rathaus war rappellvoll mit Kindern, die sich zwischen den Präsentationstischen und Aufstellungswänden drängten. Jeder wollte wissen, wer inspiriert von der Klimabox das beste Projekt auf die Beine gestellt hat. „Auch kleine Menschen können groß denken!“, sagte die Bürgermeisterin Ilona Volk (Grüne), die es wichtig findet, die Kleinsten beim Thema Klima mitreden zu lassen. In Costa Rica, das Land, mit dem der Rhein-Pfalz-Kreis eine Klimapartnerschaft pflegt, sei der Klimaschutz fest im Lehrplan integriert, erzählt sie. Die jungen Schifferstadter Klimaretter kommen aus den Kindertagesstätten Großer Garten und Haus des Kindes, aus der Hortgruppe der Kinderburg und aus der Grundschule Süd, die mit den Klassen 3a und 3c dabei war.

Für die 3a durften Lizzie und Evie ihr Projekt vorstellen. Evie hatte ihren



Wie man Energie im Haus spart, erläutern (v.l.) Marie Krummenacker, Tim Hoffmann und Lina Bäresen von der Kita Kinderburg.

FOTO: MJA

Eltern vom Klimaprojekt berichtet. Und die wiederum erzählten ihr, dass nicht alle so begeistert dabei seien. So würde sich der Präsident der USA, Donald Trump, nicht sehr für Klimaschutz interessieren. Da hatten die selbstbewussten Mädchen die Idee, ihm und Kanzlerin Angela Merkel Briefe zu schreiben und darin auf das Problem aufmerksam zu machen. Der Umweltgedanke sollte schon beim Brief anfangen. Daher schöpften sie selbst Recyclingpapier, wie Lizzie anhand von Bildern erklärte. Ilona Volk schlug vor, die Bilder an die Partnerstadt von Schifferstadt, nach Freder-

ick in die USA, zu schicken. Die zwei Laras aus der 3c präsentierten ihre aus alten T-Shirts gebastelten Stofftaschen. Ihre Klasse hatte sich mit dem Plastik in den Weltmeeren auseinandergesetzt und möchte die Plastiktüten reduzieren.

Die Kinder der Kita Kinderburg hatten ein großes Puppenhaus gebaut, in dem Familie Klima mit vielen kleinen Dingen im Haushalt das Klima schützen will. Dazu haben sie ein Buch mit einem ganzen Maßnahmenkatalog erstellt – von der Mülltrennung bis hin zur regionalen Ernährung.

Die Jüngsten aus der Kita Großer

Garten beteiligten sich mit einer großen Bastellandschaft. Dazu haben die Erzieherinnen erst einmal gefragt, was die Kinder unter Energie verstehen: „Turnen und rennen“, „schnell“, „Kraft“ waren die Antworten der Kleinen. Schließlich gingen sie dem Strom auf die Spur und bastelten alles, was damit zu tun hat. Die vierjährige Leonie zum Beispiel hat ihr Zimmer und das Bad in ihrem Haus nachgebaut und alle Dinge reingemalt, die Strom verbrauchen oder etwas damit zu tun haben. Neben ihrem Haus stehen – ganz innovativ – große Windräder.

„Vögel“ war das Thema bei den Kindern vom Haus des Kindes. Und zwar die Tiere, die unter der Wasserverschmutzung leiden. Dazu tauchten sie in Experimenten Federn in ein Glas mit Wasser und in eines mit Öl. Die Wasserfeder trocknete, die andere verklebte, berichteten Sophie und Amelie.

Bei der Preisverleihung wurde es dann schließlich richtig spannend. Die Jury – das waren die Bürgermeisterin und die Klimaschutzmanagerin Nicole Julier – hatte die Qual der Wahl, denn sie fand alle Ideen und Projekte gut. Und aus diesem Grund gab es schließlich fünf erste Plätze: Für jede Gruppe gab es Spielzeug und 100 Euro in einem großen Korb voller Äpfel, gesponsert von der Sparkasse Vorderpfalz und den Schifferstadter Stadtwerken. |mja

Junge Musiker mit reifer Leistung

Schüler, Eltern und Lehrer laden zum Kammermusikabend im Maxdorfer Lise-Meitner-Gymnasium ein

MAXDORF. Ein „kleines, sehr feines Konzert“ nannte Schulleiter Martin Storck den Kammermusikabend in der Mensa des Lise-Meitner-Gymnasiums in Maxdorf. Es war der vierte seiner Art und die Leistungen der jungen Musiker, die überwiegend aus der Unterstufe waren, waren erstaunlich reif.

Es spielten aber auch Eltern und Lehrer mit, darunter Berufsmusiker. Die Idee, eine solche Gemeinschaft in ein solches Konzert einzubinden, hatte Musiklehrer Winfried Hotten, als er vor vier Jahren an die Schule gekommen ist, erzählte er. Er selbst spielte beim Konzert Klarinette.

Den Auftakt am Klavier machte Jan Müller, Schüler der siebten Klasse, mit dem Präludium C-Dur des Barockkomponisten Johann Sebastian Bach. Jan Müller ist Förderschüler der Musikschule Bad Dürkheim. Ebenfalls von Bach war die Sonate g-Moll (Allegro) – gespielt von den Musiklehrerin Claudia Gessler am Klavier und Jörg Safferling an der Flöte. Zuvor war die Pädagogin zusammen mit Adrienne Reif an der Violine mit ei-



Musiklehrerin Claudia Gessler am Klavier spielt zusammen mit Adrienne Reif ein Concertino für Violine und Piano.

FOTO: KUNZ

nem Concertino für Violine und Piano dran. Mit Eigenkompositionen erstaupte Victor Grundmann (Klasse 9a) am Klavier, die hatten die Titel „Warm Up – Improvisation“ und „Rondo“ (Opus 1). Beeindruckend war der Beitrag von Christian Wald, der sein Können am Marimbaphon mit dem Stück „A Piece of Rock“ des

zeitgenössischen Komponisten Jacco Boganan zeigte. Vierhändig am Klavier spielte Cindy Krüger (6. Klasse) zusammen mit Olga Lishenko Romanze das Rondo von Anton Diabelli.

In die Welt des Films entführte Julia Reif mit einem Soundtrack aus einem Harry-Potter-Film mit dem Titel „Double Trouble“. Die Sechstkläss-

ler war offensichtlich sehr aufgeregt – sie atmete ganz befreit auf, als sie sich ohne Probleme durch das Klavierstück gearbeitet hatte. Das Lehrer-Eltern-Trio um Winfried Hotten an der Klarinette, Marian Gorski an der Viola und Andreas Sorg am Klavier hatte sich Robert Schumanns Märchen-erzählungen vorgenommen. Der erste Satz war angenehm lebhaft und nicht zu schnell, der dritte Satz hatte ein ruhiges Tempo mit zartem Ausdruck. Der Schluss-Akkord gehörte bei dem gut einstündigen Konzert einem Klarinetten-Duett, gespielt von Katharina Gotterbarm und Bernd Ballreich.

Es sei relativ einfach gewesen, das Konzert zusammenzustellen, meinte Musiklehrer Winfried Hotten nach dem Konzert. Schnell sei man sich einig gewesen, was gespielt wird. Dann organisierten sich Gruppen und Solomusiker selbst. So hatten sich die Musiker für die Zugabe für die populäre Humoreske Nr. 7 von Antonin Dvorák entschieden. Die sechs Beteiligten hätten sie zuvor nicht miteinander geübt, versicherte der Musiklehrer. Umso erstaunlicher, wie gut das Zusammenspiel klappte. |mkö

BESTATTUNGEN

MANZ

Erledigung aller Formalitäten
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen, Sarglager
Tag und Nacht erreichbar

Büro: Telefon (0 62 31) 91 50 56
Viehbachweg 11 · 67125 Dannstadt

933041_280_28

Für Ihre Sicherheit
Vielseitige Schließsysteme von Ihrem zertifizierten Spezialisten.
Jetzt Gratis-Sicherheitscheck anfordern!

Von Kripo und Versicherungen empfohlen

Roland Strub GmbH
Schreinerei Innenausbau Trockenbau Möbel
Fenster & Türen Deckenbau Altbauanierung

Am Scheidegraben 3 Tel. 0 62 31 / 407 499-0
D-67125 Dannstadt www.schreinerel-strub.de

9314108_203

1,00 Euro Ermäßigung auf den Eintritt für Erwachsene

KREIS SPORT SCHAU

Freitag, 16. März 2018, 19 Uhr
Wilfried-Dietrich-Halle
Am Sportzentrum, Schifferstadt

Erwachsene 5,00 Euro,
Ermäßigte 3,00 Euro
(Kinder, Jugendliche bis 16 Jahre,
Schüler, Studenten)

Rhein-Pfalz-Kreis
Da spricht die Vorderpfalz

Vorverkauf in den RHEINPFALZ-Geschäftsstellen in Landau, Ludwigshafen, Neustadt, Kaiserslautern, Zweibrücken, in allen teilnehmenden Servicepunkten und RTS-Vorverkaufsstellen (www.rheinpfalz.de/vorverkaufsstellen) sowie unter der RTS-HOTLINE 0631 3701-6618

Wir leben Pfalz. DIE RHEINPFALZ

15 RHEINPFALZ JAHRE CARD

934036_101

QR-CODE SCANNEN UND NEUMÜHLE-FILM ANSEHEN

WELLNESS IN DER NEUMÜHLE
ERHOLUNG PUR

Genießen Sie die Zweisamkeit ganz neu.
Es sind die sorgfältig durchdachten Details, die unsere SPA-Suite so liebenswert und außergewöhnlich machen: leise Musik bei Kerzenschein, am offenen Kamin, zwei Ruheliegen, eigene Sauna, Mahagoni-Holzwanne, Erlebnisduche und ein Flachbildfernseher.

ROMANTIK ZU ZWEIT

- 2 Übernachtungen mit Frühstück
- 1x Apéritif, 3-Gänge aus dem aktuellen Tagesmenü
- 1x Champagnerapéritif, 5-Gänge-Menü mit begleitenden Weinen
- jeweils Kaffee nach dem Essen
- 4 Stunden SPA-Suite für 2 Pers. inkl. einer Flasche Champagner und frischem Obst

– Terminierung bei Zimmerreservierung –

im Doppelzimmer ab 760,00 €
Anreise beliebig

NEUMÜHLE ROMANTIK HOTEL

Neumühle Hotel- und Gaststättenbetriebs GmbH · Neumühle 54
97797 Wartmannsroth · Telefon: 09732 803-0 · Fax: 09732 803-79
E-Mail: info@romantikhotel-neumuehle.de · www.romantikhotel-neumuehle.de

PHAROS NATURE GREEN LUXURY | THALCO | M. Spola | ROMANTIK HOTEL & GASTSTÄTTENBETRIEB